

# Nikolaus hat viele Überraschungen im Sack

Adventsmarkt in Bardütingdorf wieder ein voller Erfolg/ Viel Gesang und weihnachtliche Musik

VON NADINE THEINERT

■ Spenge-Bardütingdorf. Der kleine, aber feine Adventsmarkt rund um das Bürgerzentrum in Bardütingdorf ist längst mehr als ein Geheimtipp. Das stimmungsvolle Ambiente, die originellen Angebote an den Ständen sind genau die richtige Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Selbstgebasteltes und Handarbeiten, kulinarische Köstlichkeiten, Kunstgewerbe und allerlei Kleinigkeiten standen für die Besucher zum Kauf bereit. Aber auch an das leibliche Wohl wurde gedacht. Met, Honig, Liköre, Pickert, Waffeln und vieles mehr fanden großen Anklang bei den Besuchern.

**NW** Ganz nah dran  
Ihre Lokal-Redaktion für Enger/Spenge

Schon von Weitem stieg jedem der Duft von süßem Gebäck, Fischspezialitäten und Glühwein in die Nase. Zum dritten Mal veranstalteten Heimatverein, Turn- und Sportverein und die Freiwillige Feuerwehr aus Bardütingdorf einen Adventsmarkt. Der Auftritt des „roten Mannes“ war für die kleinen Gäste wohl der Höhepunkt. Passend zum roten Mantel fuhr der Nikolaus in Gestalt von Feuerwehrmann Thomas Reschke mit Feuerwehrauto und Sirene vor. „Ho, ho, ho,“ ertönte es und wenig später standen die Kinder



„Ho, ho, ho“: Feuerwehrmann Thomas Reschke spielt für die kleinen Besucher des Adventmarktes den Nikolaus. Er hat rund 100 Schokoladenmikoläuse mit im Gepäck.

FOTOS: NADINE THEINERT/THEINERT

schon Schlange für ein kleines Geschenk.

Der Adventsmarkt wird alljährlich liebevoll gestaltet mit In-

formations-, Verkaufs- und Verpflegungsständen sowie mit abwechslungsreichen musikalischen und anderen künstlerischen

Einlagen. Der Chor „Grenzenlos“, der MGV Polyhymnia aus Wallenbrück und zahlreiche Grundschul Kinder unter Lei-



Erst trinken, dann singen: Lola Skwarczynski, Susanne Möllering, Antje Stucke, Gesine Brandtmann und Hannelore Noske vom Chor „Grenzenlos“ genießen ihren Weihnachtspunsch (v.l.). Die Schwestern Edda und Alma alias Dagma Stachorra und Jutta Schaar (hinten) freuen sich über die Gäste.

tung von Lehrerin Anne Stock-Weidtmann gaben ihren akustischen Anteil zum gemütlichen Beisammensein. Damit bot sich den Besuchern des Adventsmarktes die Gelegenheit, den Bummel für einen Moment zu unterbrechen – sei es als Mitsänger oder als Zuhörer. Auf dem Programm standen sowohl traditionelle als auch moderne Weihnachtslieder. Zudem brachte sich der Posaunenchor aus Wallenbrück mit einem „winterlichen Klangvergnügen“ in die Gestaltung des Bühnenprogramms ein. Einen mobilen Verkaufstand hat die Kinderbetreuungsgruppe „Die Fledermäuse“ zusammen mit Betreuerin Anke Reschke errichtet. Zwei Gruppen mit je sieben Kindern gingen durch die Menge, um selbst-

gebastelte Tischlichter und dekorative Fensterbilder zu verkaufen.

„Für die Kinder gibt es eine weihnachtliche Vorlesestunde und Schokoladen-Weihnachtsmänner vom Nikolaus höchst persönlich. Die Erwachsenen haben an insgesamt elf Buden die Möglichkeit zum Stöbern. Die Bühne stellt die Stadt Spenge zur Verfügung,“ erklärte Festausschussmitglied Peter Haeublein zufrieden.

Die Gemeinde darf sich freuen. Auch im kommenden Jahr möchten die ortsansässigen Vereine wieder einen Adventsmarkt organisieren. Der Erlös von Speisen und Getränken ist für die Grundschule Wallenbrück-Bardütingdorf bestimmt.